Medienmitteilungen

17. Januar 2018

Die Stadtbibliothek Baden startet mit Erzählcafés

Im Zentrum stehen Erzählungen aus dem Leben von Menschen aus nah und fern. Im Erzählcafé bekommen sie ein persönliches Gesicht, dank unterschiedlicher Sichtweisen und Erfahrungen. Im Januar startet die Stadtbibliothek mit ihrem ersten Erzählcafé zum Thema: "Anfangen - aller Anfang ist schwer oder auch leicht?".

Erzählen verbindet

Yvonne Brogle, die Moderatorin des neuen Erzählcafés in der Stadtbibliothek meint:

«Das Besondere am Erzählen ist, dass es eine Brücke zwischen Kulturen bildet, das Gemeinschaftsgefühl stärkt, Werte vermittelt und Vertrauen schafft!»

Ursprung des Erzählcafés

Die Idee stammt aus Berlin, wo nach dem Mauerfall 1989 zahlreiche Erzählcafés ins Leben gerufen wurden, bei denen sich Ost- und Westberliner als neue Nachbarn kennenlernen konnten. Eine fast vergessene Erzählkultur lebte wieder auf und war so erfolgreich, dass sie vielerorts – auch in der Schweiz – bis heute Verbreitung findet. Es ist eine Plattform des autobiografischen Erzählens, das sowohl in der Alters-, Integrations- und Generationenarbeit, aber auch in der Erwachsenenbildung eine grosse Resonanz erfährt.

Was ist das Erzählcafé

Erzählcafés sind moderierte Erzählrunden, bei denen die Lebensgeschichten und Erfahrungen der Teilnehmenden im Zentrum stehen. Sie erzählen zu einem vorher angekündigten Thema, während die Moderatorin Impulsfragen stellt und auf den respektvollen Austausch achtet.

Es geht ums Zuhören und Erzählen; es geht nicht um Klatsch und Tratsch und Infragestellung. Erzählen ist immer freiwillig – Zuhören hingegen Pflicht.

Termine 2018

«Erzählcafé» - Geschichten austauschen und Menschen aus nah und fern begegnen.

Donnerstag, 25. Januar, 8. März, 17. Mai, 13. September, 1. November, 6. Dezember 2018

jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr in der Stadtbibliothek Baden.

ohne Anmeldung / kostenlos

Mehr Information unter: [Stadtbibliothek](#)

[zur Liste](#)